

# Einwohnerversammlung

## Protokoll Nr. EWV/01/2023

über die öffentliche Sitzung der  
Einwohnerversammlung am 27.09.2023,  
Ahrensburg, Alfred-Rust-Saal, Wulfsdorfer Weg 71

Beginn der Sitzung : 19:00 Uhr  
Ende der Sitzung : 21:35 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Benjamin Stukenberg

#### **Sonstige, Gäste**

Michael Kablitz	Referent DB	bis TOP 3
Peter Mantik	Referent DB	bis TOP 3
Petra Nienaber	Referentin DB	bis TOP 3
Dr. Christina Jakob	Referentin NAH.SH	bis TOP 3
Lukas Knipping	Referent NAH.SH bis	bis TOP 3
Herr Sven Runge	Veranstaltungstechnik	

#### **Verwaltung**

Herr Eckart Boege	Bürgermeister
Herr Peter Kania	FBL IV
Birgit Reuter	FDL II.2
Herr Rafael Haase	IV.3.10
Frau Peggy Ehrig	FD II.2.2
Frau Elisabeth Meissner	FD II.2.4
Frau Yvonne Borgwardt	II.2.3
Frau Ann-Christin Winkler	II.2.4
Herr Tobias Trowski	I.3.1
Jan Hagenkötter	I.3.7
Herr Mathias Horsch	Veranstaltungstechnik

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. S-Bahn Linie S 4 von Hamburg nach Bad Oldesloe.  
Planfeststellungsabschnitt 3: Landesgrenze Hamburg  
/Schleswig-Holstein bis Ahrensburg-Gartenholz
4. Verschiedenes
  - 4.1. Einwohnerversammlung
  - 4.2. rechtliche Prüfung der Anregungen / Einwendungen

## **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Stukenberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu Beginn und während der Sitzung waren 174 Einwohner und Einwohnerinnen anwesend.

Bürgermeister Stukenberg erläutert, dass auf einer Einwohnerversammlung nur Einwohner/innen Rede- und Stimmrecht haben. Er weist darauf hin, dass alle Anregungen schriftlich zu verfassen sind und eine Anregung nur angenommen werden kann, wenn min. 30% der anwesenden Einwohner/innen mit „Ja“ stimmen und mehr „Ja“ als „Nein“ Stimmen abgegeben werden.

Er erklärt zudem, dass heute über alle Anregungen abgestimmt wird und erst im Nachhinein eine Prüfung der Rechtmäßigkeit erfolgt. Sämtliche Anregungen, welchen zugestimmt wird, werden anschließend in einer Vorlage inkl. rechtlicher Prüfung zusammengefasst und in der Stadtverordnetenversammlung am 30.10.2023 behandelt.

Weiter wird ausgeführt, dass am 01.11.2023 eine gemeinsame Sitzung des Bau- und Planungsausschusses mit dem Umweltausschuss stattfindet sowie eine Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.11.2023. Diese befasst sich dann abschließend mit den Eingaben für den Planfeststellungsabschnitt 3 (PFA3).

Die Unterlagen des Planfeststellungsabschnittes 3 liegen seit dem 26.09.2023 öffentlich aus.

Abschließend erinnert Bürgermeister Stukenberg an die maximale Redezeit von 5 Minuten.

## 2. Festsetzung der Tagesordnung

Herr Jürgen Siemers beantragt die Ergänzung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 4 „Verschiedenes“. Weiterhin regt er einen Ablaufplan zum Tagesordnungspunkt 3 an.

Bürgermeister Stukenberg erklärt, welche Inhalte im Tagesordnungspunkt 3 behandelt werden und führt aus, dass es ihm, als Versammlungsleiter, obliegt wie er den Ablauf innerhalb des Tagesordnungspunktes gestaltet.

Die Einwohner/innen stimmen der Ergänzung der Tagesordnung um diesen Tagesordnungspunkt mit der erforderlichen Mehrheit der Einwohner/innen zu.

## 3. S-Bahn Linie S 4 von Hamburg nach Bad Oldesloe. Planfeststellungsabschnitt 3: Landesgrenze Hamburg /Schleswig-Holstein bis Ahrensburg-Gartenholz

Bürgermeister Boege begrüßt alle Anwesenden und erklärt, dass er in seiner Präsentation darauf eingeht, mit welchen Themenbereichen des Planfeststellungsabschnittes 3 sich die Verwaltung und Selbstverwaltung befassen. Andere Themenbereiche liegen nicht in der Zuständigkeit der Stadt Ahrensburg.

Er merkt ebenfalls an, dass die Unterlagen zum Planfeststellungsabschnitt 3 (PFA3) seit dem 26.09.2023 öffentlich im Peter-Rantzau-Haus ausliegen.

Bürgermeister Boege trägt die Präsentation der Verwaltung vor, welche dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt ist.

Anschließend erfolgt eine Präsentation der Referenten von NAH.SH. Die Präsentation ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

Die Referenten von der Deutschen Bahn erklären, dass es kürzlich zu der heutigen Thematik bereits eine umfangreiche Informationsveranstaltung der Deutschen Bahn gegeben hat. Die Referenten stellen einige Änderungen (z.B. Straße auf Ständern im Braunen Hirsch) im Planfeststellungsabschnitt 3 vor und weisen darauf hin, dass diese Planungsänderungen noch nicht in der Auslage enthalten sind. Die Einarbeitung erfolgt erst im weiteren Verfahren. Auf Nachfrage wird weiterhin erklärt, dass die Planänderungen in den PFA3 nach der Auslegung eingearbeitet werden und die Änderungen blau hinterlegt werden. Diese korrigierte Ausgabe des PFA3 wird dann erneut ausgelegt.

Es erfolgten ein reger Austausch und viele Fragestellungen von den Einwohnern/innen an die Referenten sowie Bürgermeister Boege und Bürgervorsteher Stukenberg. Insbesondere zu den Themenbereichen Fahrtzeiten, Verkehrsführung, Brückenbau, Lärmschutzwände, Haltestellen, Baustelleneinrichtungen, Güterzugverkehr und Parkplatzbedarf U-West.

Herr Jan Furken, in seiner Eigenschaft als Vertreter der Dorfgemeinschaft Ahrensfelde, trägt eine Anregung / Einwendung für den PFA3 vor und gibt diese zu Protokoll. Diese Anregung / Einwendung wird dem Protokoll als **Anlage Anregung 1** beigefügt.

Herr Jan Furken trägt eine weitere Anregung / Einwendung für den PFA3 vor und gibt diese zu Protokoll. Diese Anregung / Einwendung wird dem Protokoll als **Anlage Anregung 2** beigefügt.

Herr Jürgen Siemers trägt eine Anregung / Einwendung für den PFA3 vor und gibt diese zu Protokoll. Diese Anregung / Einwendung wird dem Protokoll als **Anlage Anregung 3** beigefügt.

Herr Olaf Koch trägt eine Anregung / Einwendung für den PFA3 vor und gibt diese zu Protokoll. Diese Anregung / Einwendung wird dem Protokoll als **Anlage Anregung 4** beigefügt.

Herr Jürgen Siemers trägt eine weitere Anregung / Einwendung für den PFA3 vor und gibt diese zu Protokoll. Diese Anregung / Einwendung wird dem Protokoll als **Anlage Anregung 5** beigefügt.

Nachdem sich keine weiteren Wortbeiträge ergeben erklärt Bürgervorsteher Stukenberg das Prozedere und verliest die zur Abstimmung stehenden Anregungen / Einwendungen über die anschließend abgestimmt wird.

### **Anregung 1 des Herrn Jan Furken in Vertretung für Herrn Peter Körner (Dorfgemeinschaft Ahrensfelde)**

Die Dorfgemeinschaft Ahrensfelde bittet im Namen seiner Mitglieder anlässlich der heutigen Einwohnerversammlung um Zustimmung für die nachstehenden Eingaben:

1. Erstellung eines Verkehrskonzeptes zur Verhinderung des Durchgangsverkehrs von der A1 durch Ahrensfelde, das Waldgut und die Siedlung Am Hagen nach HH-Volksdorf vor Erteilung einer Genehmigung für den geplanten Neubau der Brücke am Braunen Hirsch
2. Vergleich der jetzigen Regionalbahn und des Regionalexpress mit der geplanten S-Bahn hinsichtlich Fahrdauer und Personenbeförderungskapazität

Die Einwohner/innen stimmen der Anregung / Einwendung mit einer deutlichen Mehrheit der Einwohner/innen zu.

### **Anregung 2 des Herrn Jan Furken**

Die Stadtverordneten mögen sich:

1. für den vorrangigen Schutz von Flora und Fauna dieses Gebietes vor von Menschen geforderten Mobilitätsansprüchen einsetzen,
2. für die Abweisung von geplanten Umsiedlungen in andere entferntere Biotopbereiche, wie im PFA2 beschrieben einsetzen,
3. für die Abweisung von möglichen Baumaßnahmen im Tunneltal mit schädlichen Auswirkungen auf den Grundwasserhaushalt einsetzen,
4. für den Verzicht von Gründungspfählen im Grabungsschutzgebiet einsetzen,
5. für eine Alternative zum Brückenbau Nähe Bornkampsweg einsetzen,
6. für den Erhalt des Übergangs bei Brinkmann als Fußgänger- und Radfahrbrücke einsetzen,
7. für einen alleinigen Zugang zum möglichen S-Bahnhof West nur von der Hamburger Straße einsetzen
8. und gegen eine Verbindung zum Kuhlenmoorweg einsetzen.

Die Einwohner/innen stimmen der Anregung / Einwendung mit einer deutlichen Mehrheit der Einwohner/innen zu.

### **Anregung 3 von den Eheleuten Brigitta und Jürgen Siemers**

Wir bitten die Stadtverordneten die Verwaltung Ahrensburgs aufzufordern, einen dezidierten Last- und Nutzungsbericht zur Bestandsstrecke Ahrensburg und einen Vergleich, wenn die Strecke 2.5.6.1 ABS Lübeck - Büchen - Lüneburg, so wie im Ausbauplan des BVWP vorgesehen ausgebaut ist, von der DB abzufordern.

Die Einwohner/innen stimmen der Anregung / Einwendung mit einer deutlichen Mehrheit der Einwohner/innen zu.

### **Anregung 4 von Herrn Olaf Koch**

Ich bitte die Stadt Ahrensburg Maßnahmen zu entwickeln, wie den

Bürgern ein Angebot unterbreitet werden kann, die letzte „Meile“ von der Haustür zur Bahn, z. Bsp. durch HVV-Hop-Fahrzeuge anzubieten. Ziel ist die Verkehrswende zu unterstützen, um den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren. Es könnten dazu die Mittel für die Planung des Parkhauses Ahrensburg-West verwendet werden.

Die Einwohner/innen stimmen der Anregung / Einwendung mit einer sehr großen Mehrheit der Einwohner/innen zu.

#### **Anregung 5 von den Eheleuten Brigitta und Jürgen Siemers**

Die Ahrensburger Stadtverordneten mögen an die Ahrensburger Verwaltung den Antrag um die Prüfung einer Zusammenarbeit mit der DB auf vertretbaren Schallschutz zur Sicherung des historischen Stadtbildes stellen.

Inhaltlich dieses, wie in den im Anhang beigefügten Ansichten dargestellt, um das historische Stadtbild durch eine Kombination von mehreren Maßnahmen des „innovativen Lärmschutzes“ zu erhalten und es als Alternative zu dem bisher vorgestellten Konzept mit konventionellen bis zu 6 Meter hohen Lärmschutzwänden einzusetzen. Um über das Ahrensburger Gebiet die Grundlast der Lärmerzeugung zu reduzieren möge die Eingabe um eine Höchstgeschwindigkeit für die Züge von max. 100 kmh von der Landesgrenze HH bis zum Gartenholz eingereicht werden.

Die Einwohner/innen stimmen der Anregung / Einwendung mit einer deutlichen Mehrheit der Einwohner/innen zu.

## **4. Verschiedenes**

### **4.1. Einwohnerversammlung**

Herr Jürgen Siemers bitte den Bürgervorsteher um die Einberufung einer weiteren Einwohnerversammlung in 2023 zur Thematik Verkehrssituation in Ahrensburg – auch im Hinblick auf die Bauzeit der S4.

Bürgervorsteher Stukenberg nimmt die Anregung auf und erklärt, dass es organisatorisch kaum möglich sei noch in 2023 eine weitere Einwohnerversammlung durchzuführen, da diese mit einem sehr hohen Vorbereitungs- und Organisationsaufwand verbunden sei. Er weist darauf hin, dass man nunmehr mit den Ergebnissen dieser Einwohnerversammlung bis hin in den November beschäftigt sei.

### **4.2. rechtliche Prüfung der Anregungen / Einwendungen**

Herr Jan Furken bittet um Bekanntgabe der Ergebnisse der rechtlichen Prüfung der Anregungen / Einwendungen. Er bittet weiterhin um Bekanntgabe der Höhe der dafür entstandenen Kosten.

Bürgermeister Boege antwortet, dass die rechtliche Einschätzung in einer öffentlichen Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung am 30.10.2023 enthalten sein wird.

Herr Michael Kukulenz bittet um Bekanntgabe, wer die rechtliche Prüfung durchführt.

Bürgermeister Boege gibt das Büro der Rechtsberatung bekannt.

Bürgervorsteher Stukenberg schließt die Einwohnerversammlung um 21:35 Uhr.